



Das Ruhrgebiet war auch im April ein gefragtes Reiseziel. (Foto: RTG/P.A./CC-BY-SA)

20.06.2024 10:42 CEST

Tourismusbilanz Metropole Ruhr April: Gegen den Trend - Zwei Prozent mehr Übernachtungen als im Vorjahresmonat

In den Beherbergungsbetrieben der Metropole Ruhr ist die Zahl der Gästeankünfte im April 2024 mit rund 380.000, parallel zur Entwicklung in NRW, um nahezu 5,0 Prozent höher gewesen als im April 2023 (damals: rund 362.000). Zugleich verzeichnete das Ruhrgebiet im April 2024 rund 746.000 Übernachtungen und damit einen Zuwachs von fast zwei Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat (damals: 731.000), während die Übernachtungen im NRW-Durchschnitt im selben Zeitraum um 0,9 Prozent zurückgingen.

Im kumulierten Zeitraum Januar bis April 2024 erzielte das Ruhrgebiet ein weiteres Plus von 7,0 Prozent bei den Ankünften sowie einen Übernachtungszuwachs von 2,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. So kam es bei gesamt 1,3 Millionen Ankünften in den ersten vier Monaten des Jahres zu 2,6 Millionen Übernachtungen (2023: 1,2 Mio. Ankünfte und 2,5 Mio. Übernachtungen). Das teilt IT.NRW als statistisches Landesamt heute mit.

„Beim Blick auf die Regionen fällt auf, dass es vor allem die städtischen Destinationen sind, die im April für den Aufschwung gesorgt haben. Die ländlichen Regionen mussten teils deutliche Verluste hinnehmen, während das Ruhrgebiet mit Düsseldorf und Köln gegenüber April 2023 die stärksten Zuwächse bei den Übernachtungen verbuchte. Das ist umso erfreulicher, da sowohl der Bundes- als auch der NRW-Trend Rückgänge von sieben bzw. rund einem Prozent aufweisen“, erläutert Axel Biermann, Vorsitzender der Geschäftsführung bei der Ruhr Tourismus GmbH. „Das ist ein eindeutiges Indiz, dass der Städtetourismus im April anläuft.“ Ein ähnliches Bild ergibt sich für den kumulierten Zeitraum. Auch hier verzeichnet das Ruhrgebiet neben Düsseldorf und Köln die größten Übernachtungszuwächse gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Mit der Techno Classica in Essen, dem Street Food & Music Festival in Duisburg sowie der ersten nationalen Qualifikationsregatta im Kanu-Rennsport in Duisburg lockten im April diesen Jahres attraktive Events Touristen und Touristinnen in das Ruhrgebiet.

HINWEIS an die Redaktionen:

Die Zahlen werden monatlich von IT.NRW veröffentlicht. Die Beherbergungsstatistik für die Metropole Ruhr wird im Gegensatz zu IT.NRW von der Ruhr Tourismus GmbH inklusive der Zahlen vom Kreis Wesel und der Stadt Duisburg aufbereitet.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes

Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111